



Ein Besuch im Heimatmuseum Alt-Strassgang

Kärntnerstraße 428
A-8054 Graz

lohnt sich eigentlich immer, nicht deshalb weil der Eintritt eine freiwillige Spende ist, sondern der Geschichten wegen, die der Johann Hiebler im wohl „kleinsten Museum der Welt“ aber zumindest in Graz zum Besten gibt. Trotz der engen Räumlichkeiten sollte man sich doch etwas Zeit nehmen, denn das liebevolle „Sammelsurium“ der Strassganger Dorfgeschichte erstreckt sich über sämtliche Bereiche des täglichen Bedarfes eines bäuerlichen Lebens.

Hier findet man eine noch funktionstüchtige Kassa deren Gebrauch zumindest einige Ortsbewohner noch miterlebten, ebenso wie Streichkäsesorten aus der Kindheit.





Von den kleinen wird die Schulordnung ehrfurchtsvoll studiert, wie auch die alten Schulbänke, auf denen der Hiebler selbst noch gesessen ist. Vom Griffel über den Federhalten bis hin zur „modernen“ Schreibmaschine ist hier auf engstem Raum alles gesammelt und liebevoll erhalten worden.



Da dürfen auch viele alte Fotos und Ansichten von Strassgang nicht fehlen, die jedoch des Platzes wegen nicht alle ausgestellt sein können. Zumindest die Familie des Hufschmiedes Jausner ist direkt neben einer „Handtankstelle“ im Regal zu finden



Heute trifft man sich beim Jausner eher auf ein Bier, das früher in Holzfässern mit Messinghähnen, die ebenfalls ausgestellt sind, o'zapft is wordn. Ein Museum, das auf engstem Raum viele Schätze birgt, zu denen der Johann Hiebler alle Geschichten weiss.

